

Franckhs Rote Bände

Die Wirklichkeit des Lebens unserer Tage und die Welt erregender Abenteuer spiegeln sich in diesen neuen, billigen Unterhaltungsbüchern. Sentimentalität und Süßlichkeit haben hier keinen Raum, und doch kommt die Liebe nicht zu kurz dabei. Beide – Mann und Frau – finden in Franckhs Roten Bänden das Fesselnde und Erregende, das Spannende und Beglückende, das sie sich von einem Feiernabendbuch erhoffen, und für Feldpostsendungen sind diese Bücher besonders zu empfehlen.

Nicht reißerisch, aber wirksam und reizvoll ist das äußere Gewand, dem die gediegene druck- und binde-technische Ausführung entspricht.

Jeder Band RM 1.85 – Gewicht je etwa 230 Gramm!



FRANCKH-VERLAG / STUTTGART

2238

BISHER SIND ERSCHIENEN

Gerda und der Zobel

Kriminalroman von E. HOLT

„Eine spannungsgeladene, reizvolle Geschichte um einen unheilbringenden wertvollen Zobelpelz, einen Filmstar, einen Mord und eine junge Frau und ihr Glück.“ Fränkischer Kurier, Nürnberg

*

Das Bild in Roxy's Bar

See-Abenteuer-Roman von P. HILTEN

„Mit reger Phantasie hat der Verfasser um ein Geschick aus dem Jahre 1896 diese spannende, in Einzelzügen grausige Geschichte geschrieben, in deren Mittelpunkt die erotische Gestalt einer schönen Frau steht.“ Essener Anzeiger

*

K. o.

Männer im Ring

von JOHANNES SIGLEUR

„Ein vollstimmliches Vorbuch, das man mit vor Begeisterung roten Ohren liest. Wer bislang nichts vom Boxen wissen wollte, wird durch das ausgezeichnet geschriebene Buch überzeugend in diese Leidenschaft eingeführt.“

Berliner Morgenpost

*

Handstand in der Hütte

Heitere Wintergeschichte von D. HOLLATZ
Neuaufgabe von „Der Täufling von Waldruh“

„In flüssiger und spannender Weise wird hier von jungen Menschen erzählt, zwischen denen sich eine so herzhaft Kameradschaft entwickelt, daß man bedauert, nicht dabei sein zu können. Mit seiner freundlichen Heiterkeit ist dieses Buch Unterhaltung im besten Sinne.“

Niederrheinische Volkszeitung

Nr. 105 Mittwoch, den 8. Mai 1940